

## Gedanken zur Offenbarung – Teil 46

### Offenbarung Kapitel 7 – Teil 5

#### Die große Schar

#### Offenbarung Kapitel 7, Vers 9-10

9Danach hatte ich ein Gesicht: Ich sah eine große Schar, die niemand zählen konnte, aus allen Völkerschaften und Stämmen, Völkern und Sprachen; die standen vor dem Thron und vor dem Lamm, mit weißen Gewändern angetan und mit Palmzweigen in den Händen. 10Sie riefen mit lauter Stimme: »Die Rettung steht bei unserm Gott, der auf dem Throne sitzt, und bei dem Lamm!«

Zu Beginn dieses Kapitels haben wir die 144 000 Versiegelten auf der Erde gesehen. Nun wird unsere Aufmerksamkeit zurück in den Himmel gelenkt, wo wir eine große Schar Menschen sehen, die keiner zählen kann. Sie stehen alle vor dem Thron Gottes.

Ihre Zahl ist nicht begrenzt, aber diese Menge ist so riesig groß, dass keiner sie genau bestimmen kann. Man muss sich da all die Menschen am Silvester auf den Straßen einer Großstadt wie New York oder Tokio vorstellen, um zu begreifen, was hiermit gemeint ist.

Angesichts der Tatsache, dass Johannes diese riesige Schar unmittelbar nach der Versiegelung der 144 000 Juden sieht, ist mit Sicherheit davon auszugehen, dass es da eine Verbindung zwischen diesen beiden Gruppen gibt. Nachdem uns gesagt worden ist, dass die Versiegelten bei den

Gerichten Gottes auf der Erde keinerlei Schaden erleiden, geht nun diese große Schar in den Himmel ein. Es ist höchstwahrscheinlich, dass die 144 000, als Knechte Gottes, dieser großen Schar Zeugnis von Jesus Christus gegeben haben, welches sie dann auch voll und ganz angenommen haben und deswegen ihr Leben bis zum Tod nicht geliebt haben.

Es sind dieselben wie in:

#### **Offenbarung Kapitel 6, Vers 11**

Da wurde einem jeden von ihnen ein weißes Gewand gegeben, und es wurde ihnen gesagt, sie möchten (oder: müssten) sich noch eine kurze Zeit gedulden, bis auch ihre Mitknechte und ihre Brüder vollzählig (oder: vollendet = zur Leidens- und Glaubensvollendung gekommen) wären, die ebenso wie sie den Tod erleiden müssten.

#### **Offenbarung Kapitel 3, Vers 4**

„Du hast jedoch einige Namen (= Gemeindeglieder) in Sardes, die ihre Kleider nicht befleckt haben; diese sollen mit Mir in weißen Kleidern einhergehen, denn sie sind dessen würdig.“

#### **Offenbarung Kapitel 3, Vers 18**

„So rate ICH dir: Kaufe dir Gold von Mir, das durch (oder: im) Feuer geläutert ist, damit du reich wirst, und weiße Kleider, damit du sie anziehst und die Schande deiner Blöße nicht zutage tritt, und Augensalbe zum Bestreichen deiner Augen, damit du sehen kannst.“

Es handelt sich zweifellos um Märtyrer. Dem griechischen Wort, das hier mit „Kleider“ übersetzt ist, ist zu entnehmen, dass es sich um Gewänder handelt, die bis auf den Boden reichen.

Hier sehen wir demnach das Ergebnis der größten Erweckung aller Zeiten. Die Szene aus **Offenbarung Kapitel 4**, in der Johannes den Thron Gottes, die 4 Cherubim und die Repräsentanten der Gemeinde von Jesus Christus, die 24 Ältesten, auf ihren Thronen sieht, ist nun um diese riesige Menschenmenge erweitert. Diese Menschen stammen aus allen Völkern und Stämmen der Erde, tragen weiße Kleider und haben Palmzweige in ihren Händen.

Die Palmzweige in ihren Händen sind ein Zeichen dafür, dass sie das Lamm (Jesus Christus) als ihren Messias und König von Israel angenommen haben, so wie es Gott in der Bibel bereits verheißen hat. Dieselbe Empfindung hatten viele, als Jesus Christus kurz vor Seiner Kreuzigung auf einem Esselfüllen in Jerusalem einritt.

#### **Johannes Kapitel 12, Verse 12-13**

12Als dann am folgenden Tage von der Volksmenge, die zum Fest gekommen war, ein großer Teil erfuhr, dass Jesus auf dem Wege nach Jerusalem sei, 13nahmen sie Palmenzweige, zogen hinaus Ihm entgegen und riefen laut: »Hosianna! Gepriesen (oder: gesegnet) sei, der da kommt im Namen des HERRN und als der König Israels!«

#### **Offenbarung Kapitel 7, Vers 11-12**

11Und alle Engel standen rings um den Thron und um die Ältesten und um die vier Lebewesen herum und warfen sich vor dem Thron auf ihr Angesicht nieder, beteten Gott an 12und riefen: »Amen! Lobpreis und Herrlichkeit, Weisheit und Danksagung, Ehre, Macht und Stärke (gebühren) unserm Gott in alle Ewigkeit! Amen.«

In **Offenbarung Kapitel 6** waren sie noch eine Angst erfüllte, schreiende

Menge unter dem Altar; aber in **Offenbarung Kapitel 7** befinden sie sich im dritten Himmel. Das Hosanna der großen Schar löst einen Lobpreis bei den übrigen Anwesenden in Gottes Thronsaal aus, wozu sie vor Gott niederfallen.

### Offenbarung Kapitel 7, Verse 13-17

13Da nahm einer von den Ältesten das Wort und sagte zu mir: »Wer sind wohl diese Weißgekleideten, und woher sind sie gekommen?« 14Ich erwiderte ihm: »Mein Herr, du weißt es.« Da sagte er zu mir: »Das sind die, welche aus der großen Trübsal kommen und ihre Kleider gewaschen und im Blut des Lammes weiß gemacht haben. 15Darum sind sie vor dem Throne Gottes und dienen ihm bei Tag und bei Nacht in seinem Tempel, und der auf dem Throne Sitzende wird über ihnen wohnen. 16Sie werden keinen Hunger und keinen Durst mehr haben, und kein Sonnenbrand wird sie jemals treffen noch irgendeine Hitze (Jes 49,10); 17denn das Lamm dort mitten vor dem Thron wird sie weiden und sie zu Wasserquellen des Lebens führen (Ps 23,2), und Gott wird alle Tränen aus ihren Augen abwischen (Jes 25,8).«

Johannes ist überwältigt von diesem gigantischen Ereignis. Einer aus der Gemeinde von Jesus Christus, also einer der 24 Ältesten, fragt den Apostel, wer diese Menschen sind. Aber Johannes vermag es nicht zu sagen. Dieser Älteste erklärt ihm dann, dass sie aus „der großen Trübsal“ gekommen sind und dass sie ihre Kleider im Blut von Jesus Christus gewaschen haben.

### Wer ist die große Schar?

Es ist die zweite Gruppe, die dem göttlichen Zorngericht entflieht.

Handelt es sich bei ihr um

- a) Menschen aus Fleisch und Blut auf der Erde?
- b) erlöste Geistseelen in einem Zwischenstadium?
- c) verklärte und verherrlichte Heilige im Himmel?

Um ein tieferes Verständnis über Gottes Wahrheit zu bekommen, ist es wichtig, zunächst einmal zu erklären, wer sie NICHT sind und warum, um mit Jahrzehnte alten Missverständnisse auszuräumen.

1.

Es ist NICHT die entrückte und verherrlichte Brautgemeinde von Jesus Christus, weil diese schon ZUVOR in **Offenbarung Kapitel 4 und 5** im Thronsaal Gottes, repräsentiert durch die 24 Ältesten, gegenwärtig ist. Jeder in dieser unzählbaren Schar hält einen Palmzweig in der Hand, trägt ein weißes Kleid, hat aber KEINEN Siegeskranz und sitzt NICHT auf einem Thron, sondern steht vor dem Zentralthron des himmlischen Vaters und vor dem Lamm, Jesus Christus. Die 24 Ältesten, also Glieder der Gemeinde von Jesus Christus, wurden VOR der Öffnung der 7 Siegel, also ehe „die Stunde der Versuchung“ anfang, bereits in den Himmel entrückt.

**Offenbarung Kapitel 3, Vers 10**

„Weil du das Wort vom standhaften Warten auf Mich bewahrt hast, will auch ICH dich bewahren aus (= in) der Stunde der Versuchung (oder: Prüfung), die über den ganzen Erdkreis kommen wird, um die Bewohner der Erde zu versuchen (oder: prüfen).“

**Lukas Kapitel 21, Vers 36**

„Seid also allezeit wachsam und betet darum, dass ihr die Kraft empfanget,

diesem ALLEM, was da kommen soll, zu entrinnen und vor den Menschensohn hinzutreten!“

Die Glieder der Gemeinde von Jesus Christus werden nach ihrer Entrückung zu Königen und Priestern.

Offenbarung Kapitel 5, Verse 9-10

9Und sie sangen ein neues Lied, das da lautete: »Würdig bist Du, das Buch zu nehmen und seine Siegel zu öffnen; denn Du hast Dich schlachten lassen und hast für Gott durch Dein Blut aus allen Stämmen und Sprachen, aus allen Völkern und Völkerschaften (Menschen) erkauft, 10und hast sie für unsern Gott zu einem Königtum (oder: Königreich) und zu Priestern gemacht, und sie werden (einst) als Könige auf der Erde herrschen.«

Bei den Palmenträgern, handelt es sich jedoch um **DIENER IN SEINEM TEMPEL**, die dort Gott Tag und Nacht dienen. Hierbei ist zu beachten, dass es im Neuen Jerusalem keine Nacht geben wird.

Offenbarung Kapitel 22, Vers 5

Es wird dort auch keine Nacht mehr geben, und man bedarf keines Lampenlichts und keines Sonnenlichts; denn Gott der HERR wird ihnen leuchten (= ihnen sein Licht spenden), und sie werden als Könige in alle Ewigkeit herrschen.

Aber außerhalb dieses Neuen Jerusalem gibt es das schon. Und der Dienst der großen Schar wird dann der Priesterdienst auf der neuen Erde sein, auf dem es sehr wohl einen Tempel geben wird. Siehe dazu: **Hesekiel Kapitel 40 – 48.**

Deshalb kann es sich bei dieser großen Schar NICHT um die entrückte, verklärte Gemeinde von Jesus Christus handeln. Aber wenn die Gemeinde in den dritten Himmel entrückt ist, findet sie im himmlischen Jerusalem keinen Tempel vor, denn Johannes sagt:

### **Offenbarung Kapitel 21, Vers 22**

**Einen Tempel sah ich nicht in ihr; denn Gott der HERR, der Allmächtige, ist ihr Tempel und (außerdem) das Lamm.**

Der himmlische Tempel ist im Augenblick noch der heilige Bereich, wo sich Gottes Wohnsitz außerhalb des Universums im dritten Himmel befindet. Sobald aber die neuen Himmel und die neue Erde geschaffen sind, auf denen es keinerlei Sünde mehr gibt, wird kein Tempelgebäude mehr nötig sein, weil Gott dann jeden Ort einnimmt.

Die Braut von Jesus Christus, also Seine Gemeinde, wird auch als das „Neue Jerusalem“ bezeichnet.

### **2.Korinther Kapitel 11, Verse 1-2**

**Möchtet ihr euch doch ein klein wenig Torheit von mir gefallen lassen! Nicht wahr? Ihr lasst sie euch auch von mir gefallen; 2denn ich eifere um euch mit göttlichem Eifer (oder: ich bin eifersüchtig auf euch mit göttlicher Eifersucht); ich habe euch ja einem einzigen Manne verlobt, um euch Christus (oder: dem Messias) als eine reine Jungfrau zuzuführen.**

### **Epheser Kapitel 5, Verse 28-30**

**28Ebenso sind auch die Männer verpflichtet, ihre Frauen wie (oder: als) ihre**

eigenen Leiber zu lieben. Wer seine Frau liebt, liebt sich selbst; 29es hat ja doch noch nie ein Mensch sein eigenes Fleisch gehasst, sondern jeder hegt und pflegt es, ebenso wie Christus es mit der Gemeinde tut, 30denn wir sind Glieder Seines Leibes, Fleisch von Seinem Fleisch und Bein von Seinem Bein.

Das ist ein weiterer Beweis dafür, dass es sich bei der großen Schar nicht um die Gemeinde von Jesus Christus während des Gemeindezeitalters handeln kann.

2.

Die Palmenträger sind auch NICHT diejenigen, die VOR den Gerichten Gottes, die Er über die gottlose Erde verhängt, versiegelt wurden, denn ihre Zahl ist auf 144 000 begrenzt, und es handelt sich bei ihnen um messianische (also an Jesus Christus gläubige) Juden. Die große Schar stammt jedoch aus ALLEN Völkern, Stämmen und Ländern. Die 144 000 sind versiegelt worden, damit sie in den weiteren Gerichten Gottes auf der Erde bewahrt werden, während sich die Palmenträger in dieser kommenden Zeit nach und nach im Himmel einfinden und in dieser Vision des Johannes bereits vollzählig sind. Von ihnen heißt es jedoch NICHT, dass sie versiegelt wurden.

3.

Die große Schar repräsentiert auch NICHT die ganze Gemeinde von Jesus Christus am Ende der 7-jährigen Trübsalzeit. Denn diese war bereits komplett in **Offenbarung Kapitel 4**, also VOR der Trübsalzeit, entrückt worden und sitzt seitdem, repräsentiert durch die 24 Ältesten, auf ihren Thronen im Himmel.

Deshalb war die unzählbare Schar auch für den Apostel Johannes ein Rätsel; denn er wagte nicht zu glauben, dass während all der vielen Katastrophen und unter der Herrschaft des Antichristen so viele Menschen zum Glauben an Jesus Christus kommen würden. Bei der großen Schar handelt es sich demnach NICHT um die Erstgeborenen, die so genannte „Frühernte“, also um die Entrückten, sondern um die geistig Spätgeborenen bzw. die „Späternte“, die während der Trübsalzeit zu Jesus Christus finden und deswegen als Märtyrer sterben mussten.

4.

„**Sie sind aus der großen Trübsal kommen**“ bedeutet, dass die Palmenträger in der Zeit nach dem Öffnen des 7. Siegels bis zur Erfüllung des letzten Gerichts Gottes, der 7. Zornschale, auf der Erde gelebt haben. Da sie den Antichristen und sein Bild nicht anbeten wollten, waren sie den Märtyrertod gestorben; denn sie wollten Jesus Christus nicht verleugnen. Das alles konnte Johannes im Jahr 95 n. Chr. noch nicht erahnen. Es wird also NACH der Entrückung der Gemeinde von Jesus Christus, selbst in der großen Drangsal, noch eine gewaltige Erweckung geben, doch unter unvorstellbar schweren Verhältnissen. Diejenigen, welche die Entrückung verpasst haben, werden zwar noch zum wahren Glauben an Jesus Christus kommen können, aber dabei Verfolgung erleiden und deswegen zu Tode kommen.

Daniel beschreibt diese „große Trübsal“ im Hinblick auf das jüdische Volk folgendermaßen:

**Daniel Kapitel 12, Vers 1**

„**Zu jener Zeit nämlich wird Michael auftreten, der große Engelfürst, der deine Volksgenossen beschützt, und es wird eine Zeit der Bedrängnis eintreten, wie noch keine dagewesen ist, seitdem es Völker gibt, bis zu jener Zeit; aber**

dein Volk wird in jener Zeit gerettet werden, nämlich ein jeder, der sich im Buch (des Lebens) aufgezeichnet findet.“

Und Jesus Christus sagt dazu:

**Matthäus Kapitel 24, Vers 21**

„Denn es wird alsdann eine schlimme Drangsalszeit eintreten, wie noch keine seit Anfang der Welt bis jetzt dagewesen ist und wie auch keine wieder kommen wird.“

Aber ausgerechnet in dieser schwersten Zeit der Menschheitsgeschichte wird sich das erfüllen, was der Apostel Paulus gesagt hat:

**Römer Kapitel 5, Verse 20-21**

20Das Gesetz aber ist nur nebenbei hereingekommen, damit die Übertretung noch größer würde. Wo aber die Sünde zugenommen hatte, da ist die Gnade ERST RECHT überreich hervorgetreten, 21damit, gleichwie die Sünde königlich geherrscht hat durch den Tod, so auch die Gnade ihre Königsherrschaft ausübe durch (gottgewirkte) Gerechtigkeit zum ewigen Leben durch Jesus Christus, unsern HERRN.

Und dieser Satz gilt auch heute. Auch wenn die geistig Wiedergeborenen, obwohl die biblische 7-jährige Trübsalszeit noch nicht angebrochen ist, viel Kummer, Leid, Spott, Hohn und sogar vermehrt Verfolgung erdulden müssen, können sie sich mit folgenden Worten trösten:

**2.Korinther Kapitel 4, Verse 17-18**

17Denn die augenblickliche, leicht wiegende Last unserer Leiden bringt uns in überschwänglicher Weise über alles Maß hinaus ein ewiges Vollgewicht von

Herrlichkeit ein, 18weil wir den Blick nicht auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare richten; denn das Sichtbare ist zeitlich (= vergänglich), das Unsichtbare aber bleibt ewig.

Johannes Kapitel 16, Vers 33

„Dies habe ICH zu euch geredet, damit ihr in Mir Frieden habet. In der Welt habt ihr Bedrängnis (oder: Not, Angst); doch seid getrost: ICH habe die Welt überwunden.“

Apostelgeschichte Kapitel 14, Vers 22

Sie (Paulus und Barnabas) stärkten überall die Herzen der Jünger, ermahnten sie zu festem Ausharren im Glauben und wiesen sie darauf hin, dass wir durch viele Leiden in das Reich Gottes eingehen müssen.

Der hier verwendete Ausdruck „große Trübsal“ bezieht sich auf die 2. Hälfte der 7-jährigen Trübsalzeit. In den ersten 3 1/2 Jahren erfolgt die globale Verführung durch den Antichristen und den falschen Propheten, insbesondere im Hinblick auf Israel; die zweiten 3 1/2 Jahre werden auch als „eine Zeit der Not für Jakob“ bezeichnet.

Jeremia Kapitel 30, Vers 7

**Ach wehe! Gewaltig ist jener Tag, keiner ist ihm gleich! Und eine Zeit der Not ist's für Jakob, doch er wird aus ihr gerettet werden!**

Die 7 Jahre Trübsalzeit, allgemein nur „Trübsal“ genannt, beginnt mit der Unterzeichnung des Vertrages zwischen dem Antichristen und Israel. Von da an wird alles sehr schnell gehen. In dieser Zeit wird der Tempel in Jerusalem wieder neu gebaut sein und der jüdische Opferdienst darin wieder angefangen haben, aber nach 3 1/2 Jahren vom Antichristen verboten

werden. Das ist das Kennzeichen für die Mitte der 7-jährigen Trübsalzeit.

Somit ist erwiesen, dass Angehörige der großen Schar einen Teil, wenn nicht alle der Schrecken der Trübsalzeit durchlebt haben.

Die große Schar der Palmenträger besteht also aus:

1.

Der so genannten „Namenchristen“. Dabei handelt es sich um Menschen aus zivilisierten, christlichen Ländern, die bei der Entrückung zurückgelassen wurden und die die Warnung von Jesus Christus missachtet haben, die da lautet:

#### **Matthäus Kapitel 24, Vers 44**

**„Deshalb haltet auch ihr euch bereit; denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, wo ihr es nicht vermutet.“**

Die Namenchristen wurden zurückgelassen, weil sie die Nähe der Entrückung nicht beachtet, auf Irrlehrer gehört haben, die den Entrückungszeitpunkt auf die Mitte oder gar das Ende der 7-jährigen Trübsalzeit verlegt und sich deshalb auch nicht dafür bereit gemacht haben, so wie die sorglosen Menschen zur Zeit Noahs die prophezeite Sintflut missachtet haben. Dazu sagt Jesus Christus:

#### **Matthäus Kapitel 24, Verse 38-39**

**38“Denn wie sie es in den Tagen vor der Sintflut gehalten haben: Sie aßen und tranken, sie heirateten und verheirateten (ihre Töchter) bis zu dem Tage, als Noah in die Arche ging, 39und wie sie nichts merkten, bis die Sintflut kam und alle hinwegraffte, ebenso wird es auch mit der Zeit der Ankunft (=**

## Wiederkunft) des Menschensohnes der Fall sein.“

Als die ungläubigen Menschen Noah in die Arche einsteigen sahen, merkten sie, dass es ernst wurde; aber da war es schon zu spät! Die bei der Entrückung Zurückgelassenen werden erst während der 7-jährigen Trübsalzeit nachträglich zum wahren Glauben an Jesus Christus finden und auch erst dann Gottes Wahrheit erkennen. Da werden sie gründlich Buße tun und aufrichtig bereuen. Aber Tränen werden dann immer noch nicht aufhören zu fließen.

### Offenbarung Kapitel 7, Verse 16-17

16Sie werden keinen Hunger und keinen Durst mehr haben, und kein Sonnenbrand wird sie jemals treffen noch irgendeine Hitze (Jes 49,10); 17denn das Lamm dort mitten vor dem Thron wird sie weiden und sie zu Wasserquellen des Lebens führen (Ps 23,2), und Gott wird alle Tränen aus ihren Augen abwischen.

Dieser Satz besagt, dass während der Trübsalzeit Hunger und Durst herrschen werden, als Folge der Kriege und weil es dann extrem heiß sein wird.

### Jesaja Kapitel 49, Vers 10

Sie sollen nicht hungern und nicht dürsten, und weder der Glutwind noch der Sonnenbrand soll sie treffen, denn ihr Erbarmer wird sie führen und sie an Wasserquellen ruhen lassen.

Dies gilt den Israeliten während des Tausendjährigen Friedensreiches und nicht der entrückten Gemeinde von Jesus Christus in der Ewigkeit.

Dazu kommt die Verzweiflung über das Verschwinden ihrer Lieben bei der Entrückung und über die göttlichen Strafgerichte.

2.

Millionen aus der Dritten Welt, die das Evangelium nicht annehmen wollten, weil sie statt Jesus Christus lieber irgendeiner Religion gefolgt sind. Wenn sie miterleben, wenn das Universum zusammenbricht und sehen, dass ihre Götter, Ahnen und Götzen ihnen nicht helfen, werden sie Jesus Christus anflehen und sich zu Ihm bekehren. Dabei können ihnen die Bibeln und bibeltreues Informationsmaterial eine Stütze sein, hinterlassen von den Entrückten.

Diese Gruppe wird immer größer, weil während der 7-jährigen Trübsalzeit immer mehr von ihnen sterben werden. Aus diesem Grund kann mit dieser Gruppe auch nicht die Entrückten gemeint sein, weil die Entrückung eine Sache des Augenblicks ist.

**1.Korinther Kapitel 15, Verse 51-52**

**51Seht (oder: Wisset wohl), ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wohl aber werden wir alle verwandelt werden, 52(und zwar) im Nu, in einem Augenblick, beim letzten Posaunenstoß; denn die Posaune wird erschallen, und sofort werden die Toten in Unvergänglichkeit auferweckt werden, und wir werden verwandelt werden.**

Tatsache ist jedoch, dass es alle Menschen, die sich NACH der Entrückung zu Jesus Christus bekehren, nicht mehr die Möglichkeit haben werden, Glied am Leib Jesu zu werden. Deshalb bekommt keiner dieser großen Schar, obwohl sie wegen Ihm den Märtyrertod gestorben sind, den Siegeskranz verliehen oder gar einen Thron zugewiesen.

Das Abwischen der Tränen durch das Lamm wird noch einmal erwähnt in

#### **Offenbarung Kapitel 21, Vers 4**

**Und wird alle Tränen aus ihren Augen abwischen, und der Tod wird nicht mehr sein, und keine Trauer, kein Klaggeschrei und kein Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.**

Da ist das Neue Jerusalem aber schon auf die Erde herabgekommen. Hier hat die Zeit des Tausendjährigen Friedensreich auf der neuen Erde begonnen und das Gericht vom großen, weißen Thron hat bereits stattgefunden. Das Abwischen der Tränen durch die Hand Gottes macht erst Sinn nach dem Gericht vor dem Bänne-Stuhl für die Entrückten vor der Trübsalzeit auf der Erde und nach dem Gericht vor dem großen, weißen Thron nach der Trübsalzeit, bei dem die Unerlösten ihre Strafe bekommen. Da werden viele Entrückte weinen, wenn sie sehen, dass ihre Lieben, die sich nicht von ihnen haben bekehren lassen, in den Feuersee gehen.

Das ist auch der Grund, weshalb Jesus Christus über Jerusalem weinte und klagte:

#### **Matthäus Kapitel 23, Verse 37-39**

**37»Jerusalem, Jerusalem, das du die Propheten tötetest und die zu dir Gesandten steinigst! Wie oft habe ICH deine Kinder um Mich sammeln wollen, wie eine Henne ihre Küchlein unter ihre Flügel sammelt; doch ihr habt nicht gewollt. 38Nunmehr wird euer Haus euch verödet überlassen (Jer 22,5); 39denn ICH sage euch: Ihr werdet Mich von jetzt an nicht (mehr) sehen, bis ihr (einst bei Meiner Wiederkunft) ausruft: ›Gepriesen sei, der da kommt im**

## Namen des HERRN!««

Der Entrückte wird im Himmel beim Bäma-Gericht weinen über all die verpassten Gelegenheiten, in denen er für Jesus Christus etwas hätte tun können und es nicht getan hat und beim Gericht vor dem großen, weißen Thron, wenn er die Unerlösten, denen er eventuell hätte Zeugnis geben können, in den Feuersee fahren sieht. Mit anderen Worten: Die Erlösten werden bis **Offenbarung Kapitel 21** einen Grund zum Weinen haben.

Die Lehre, die wir daraus ziehen sollten, ist, dass wir, solange wir noch nicht entrückt sind und uns auf dieser Erde befinden, alles Erdenkliche tun sollen, um so viele Menschen wie möglich für Jesus Christus zu gewinnen. Wenn Du täglich für sie gebetet, ihnen Zeugnis gegeben, bibeltreues Informationsmaterial verbreitet und darin Gottes Wahrheit und Seinen Erlösungsplan deutlich dargelegt hast, brauchst Du Dir keine Sorgen zu machen. Alles andere kannst Du dann getrost dem HERRN überlassen. Aber solange Du das noch nicht tust, denke daran, dass es auch im Himmel Tränen geben wird.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)